

# Inhalt

ANNE BOHNENKAMP, KAI BREMER, UWE WIRTH, IRMGARD WIRTZ Einleitung . . . . .	9
--	---

## VORÜBERLEGUNGEN

KAI BREMER, UWE WIRTH Konjektur und Krux. Methodentheoretische und begriffsgeschichtliche Vorüberlegungen	13
JEAN BOLLACK Bemerkungen zu einem Berliner Kolloquium über »Konjektur und Krux. Zur Methodik der Philologie« . . . . .	34

## EDITIONSTHEORETISCHE UND -HISTORISCHE GRUNDLAGEN

URSULA KOCHER Crux und frühe Textkritik. Eingriffe in den Text am Beginn der Editionswissenschaft . . . . .	39
STEPHAN KAMMER Konjekturen machen (1690-1770). Zur Genealogie eines philologischen Verfahrens . . . . .	53
DANIEL WEIDNER »Den Text auseinanderwerfen«. Das Comma Johanneum und andere hartnäckige Konjekturen im Text des Neuen Testaments	85
MARTIN SCHUBERT Das Kreuz mit der Crux. Zur altgermanistischen Editionspraxis	97
CARLOS SPOERHASE Konjektur, Divination &c.: Einige Fragen und Probleme . . . . .	107

INHALT

DENIS THOUARD	
Konstruktionsspiele: Ein Versuch über die Divination. Ein Dialog	116
DIRK WERLE	
Die Begriffe ›Konjektur‹ und ›KruX‹ bei Karl Popper und ihr Nutzen für die literaturwissenschaftliche Terminologie . . . . .	129
STEFAN WILLER	
Kreuzwege des Philologen. Über die Möglichkeit und Unmöglichkeit philologischer <i>experimenta crucis</i> . . . . .	142
ROBERT STOCKHAMMER	
/* ALT 42 <sub>10</sub> . Zur Geschichte der Besternung . . . . .	155
DIETMAR PRAVIDA	
›Ideales Wachstum‹. Zu einer Denkfigur der klassischen neugermanistischen Editionswissenschaft. . . . .	180
MARCEL LEPPER	
Konjekturen zweiter Ordnung? Grundfragen der wissenschaftsgeschichtlichen Edition . . . . .	191

EDITIONSPRAXIS IM SPANNUNGSFELD  
VON KONJEKTUR UND KRUX

RÜDIGER NUTT-KOFOTH	
Textgenese und Textkritik. Zur Relevanz konjekturaler Verfahren bei der Repräsentation von Textentwicklung und Schreibprozess – mit einer terminologischen Perspektive . . . . .	207
KATJA FRIES	
Johann Jakob Bodmers <i>Ugolino</i> -Transformationen. Vorschläge zu einer konjekturalen Lektüre . . . . .	221
ANKE BOSSE	
Paratextuelle, medienpezifische Lektüresteuern und Konjektur	233
KONRAD HEUMANN	
Wessen Hand? Jean Pauls zweiter Brief an Goethe als Beispiel konjekturaler Textkonstitution . . . . .	252

INHALT

HUBERT THÜRING

Das unschreibbare Ereignis. Eine textphilologisch-  
kulturwissenschaftliche Interpretation von Gottfried Kellers  
Gedicht *Willkommen, klare Sommernacht* (1844) . . . . . 266

ULRICH WEBER

Lektor oder Autor? Zur Interpretation der Korrekturvorgänge  
in Robert Walsers Romanmanuskript *Geschwister Tanner* . . . . . 294

FELIX CHRISTEN

Konjektur und Chronologie. Zur Darstellung  
von Zeitverhältnissen in Franz Kafkas Manuskripten . . . . . 308

BODO PLACHTA

Verbesserte Lektüre? Klaus Manns *Mephisto* in  
der Zeitschriften- und in der Buchfassung (1936) . . . . . 321

ANNETTA GANZONI

Schreibprozess und Konjektur.  
Zur Lektüre poetologischer Manuskripte bei Andri Peer . . . . . 335

IRMGARD M. WIRTZ

Friedrich Dürrenmatts Midas-Stoff: Der Fluch des Erfolgs.  
KruX und Konjektur als poetologische Metaphern . . . . . 353

CAROLINE PROSS

Fingierte Konjekturen. Der Philologe W.G. Sebald . . . . . 369

UWE WIRTH

Abduktion und Transkription.  
Perspektiven der Editionsphilologie im Spannungsfeld  
von Konjektur und KruX . . . . . 390

Dank . . . . . 414

Die Autoren . . . . . 415